q9 Rendzina aus Kalkstein der Oberen Meeresmolasse

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		q-R13	
Flächenanteil		90–100 %	
Nutzung		LN	
Relief		schwach geneigter, rundlicher Scheitelbereich	
Bodentyp		Rendzina	
Ausgangsmaterial		Kalkstein der Oberen Meeresmolasse	
Bodenartenprofil		Lt2–3,X3–5	2–3 dm
		Sl2–Lt3,X5–6;^k	
Karbonatführung		ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit		flach bis mittel tief	
Waldhumusform		keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos	
	Unterboden	keine Angabe	
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis neutral	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist	
Bodenschätzung		L6Vg, LT5Vg	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	gering (130–160 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering (50–80 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	gering (70–90 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	sehr gering bis gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	mittel bis hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelvorkommen bei Winterlingen-Harthausen (Zollernalbkreis)